



Association de Défense des Chômeurs de Neuchâtel

Vorstellung des Vereins

Association de Défense des Chômeurs Neuchâtel

Der ADCN in Kürze

Association de Défense des Chômeurs de Neuchâtel *Verein zur Verteidigung der Arbeitslosen in Neuenburg*

- Gemeinnützige Organisation, die als öffentliche Einrichtung anerkannt und durch einen Vertrag mit dem Staat gebunden ist.
- Ziel: Die kollektiven und individuellen Interessen der Arbeitslosen zu vertreten.
- Bietet kostenlose Dienstleistungen an.
- Seine Tätigkeit beruht hauptsächlich auf öffentlichen Zuschüssen, ehrenamtlicher Arbeit und dem Engagement seiner Mitglieder.

Hintergrund

Der ADCN wurde 1982 gegründet, als das Arbeitslosenversicherungsgesetz (AVIG) in Kraft trat.

Er organisierte an den Stempeltagen Sprechstunden und wurde dabei von freiwilligen Aktivisten unterstützt. Zwischen 1988 und 1990 unterstützte eine bei der Caritas angestellte Sozialarbeiterin.

In der Folgezeit erhielten die ACD in Neuenburg und La Chaux-de-Fonds kantonale und kommunale Zuschüsse, um die Gehälter von zwei Festangestellten und die Fortführung ihrer jeweiligen Tätigkeiten zu gewährleisten.

Die ADC von Neuenburg und der Schweiz setzen sich für den Erhalt der Arbeitslosenentschädigung ein. Sie erreichten 1997 ein Referendum und gewannen die eidgenössische Volksabstimmung welche dessen Senkung ablehnte. Während die ersten AVIG-Revisionen die Situation der Arbeitslosen verbesserten, wurden mit der vierten 2011 verabschiedeten Revision die Leistungen deutlich gekürzt und die Bezugskriterien verschärft.

2000 eröffnete der ADCN zusammen mit der Caritas ein soziales Restaurant, das *Espace des Solidarités*, und entwickelte später ein soziales Unternehmen, das einen Mahlzeitendienst und Mahlzeiten für verschiedene Einrichtungen anbietet. Das Projekt wurde 2016 von der Caritas übernommen.

Derzeit beschäftigt der ADCN eine Sozialarbeiterin zu 65 % und eine Juristin zu 30 %. Er wird ausserdem von 7 regelmässigen Freiwilligen bei den täglichen Verwaltungsarbeiten unterstützt, sowie von 3 zusätzlichen Freiwilligen für die Computerwerkstatt und einer Person für die soziale Integration.

Der ADCN kann auch auf die Unterstützung seiner Mitglieder und die Hilfe von Stiftungen zählen, um neue Projekte zu finanzieren.

Der ADCN fördert den Zugang zur Bürgerschaft für Arbeitslose, zwischen Rechten und Pflichten

- Sozialrechtlicher Bereitschaftsdienst (Verfahren bei Sozialversicherungen, Einspruch gegen Arbeitslosenentscheide usw.)

um seine Rechte geltend zu machen.

- Unterstützung bei der Arbeitssuche und Hilfe bei verschiedenen Behördengängen
- Bereitstellung von Computermaterial: 6 PCs, Drucker, Scanner, Kopiergerät
- Organisation von Workshops, Meetings und Konferenzen zu Themen, die Informationen und Instrumente zur Förderung der Selbstständigkeit vermitteln

um seine Pflichten zu erfüllen.

Der ADCN bekämpft Isolation durch Förderung sozialer Beziehungen

- Bereitstellung eines Empfangs- und Austauschorts im "Hôtel des Associations", das rund 20 Vereine umfasst.
- Betreuung und Ausbildung von Freiwilligen sowie von Arbeitslosen, Sozialhilfeempfängern usw.
- Organisation von partizipativen, solidarischen, kulturellen und festlichen Veranstaltungen, die das Vereinsleben fördern.
- Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Vereinen sowie Durchführung gemeinsamer Projekte (Internationaler Tag vom 17. Oktober, feministischer Streik usw.).

Der ADCN vertritt Arbeitslose gegenüber der Zivilgesellschaft

- Beziehungen zu kommunalen und kantonalen Behörden, Verantwortlichen von öffentlichen Diensten, Verwaltungen, verschiedenen Akteuren aus Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur, Gewerkschaften...
- Vertretung von Arbeitslosen in den Medien.
- Podcast "Au cœur du chômage/Im Herzen der Arbeitslosigkeit" (Aussagen von Arbeitslosen).
- Vertretung in verschiedenen staatlichen Ausschüssen ("Arbeitsmarktpolitik").



Association de Défense des Chômeurs de Neuchâtel

« Zwischen Aussteuerung und
Sozialhilfebezug? »